

Handbuch

Copyright © AquaSoft GmbH 1999-2024

Inhalt

1 - Einführung	1
1. Willkommen	1
2. Systemanforderungen	1
3. Installation und Aktivierung	1
2 - Programmüberblick	2
1. Benutzeroberfläche	2
2. Programmeinstellungen	4
3 - Transkription erstellen	6
1. Schnellanleitung Transkription erstellen	6
2. Quelldatei einfügen	8
3. Transkriptionsvorlage	9
4. Ausgabevorlage	12
5. Zieldatei und Ausgabe	14
6. Projektdatei editieren	16

1 - Einführung

1.1 Willkommen



Wir freuen uns, dass Sie sich für **AquaSoft Transcriptor** entschieden haben.

Mit dem [AquaSoft Transcriptor](#) und [Transcriptor Pro](#) machen Sie Sprache **oder** auch Gesang als Text sichtbar. Bebildern Sie Sounddateien und untertiteln Sie diese automatisch. Transkribieren Sie Videos und lassen Sie automatische Beschriftungen generieren. Reichern Sie Ihr Ausgangsmaterial nicht nur mit Untertiteln, sondern auch Logos, eigenen Bildern und Animationen an. Exportieren Sie Untertitel-Dateien oder erzeugen Sie Videos zum Weiterbearbeiten oder zum Präsentieren im Internet.

Sollten Sie in diesem Handbuch keine Antwort auf eine bestimmte Frage finden, so wenden Sie sich gerne persönlich an uns und schreiben Sie eine E-Mail an support@aquasoft.de. Wir helfen Ihnen gern weiter!

1.2 Systemanforderungen

Für die Installation von **AquaSoft Transcriptor** oder **Transcriptor Pro** sollten Sie mindestens folgende Systemvoraussetzung zur Verfügung haben. Besser, besonders in Bezug auf die Geschwindigkeit der Transkription und der Ausgabe, sind mehr Ressourcen:

Hardware

CPU	2 GHz, Mehrkernprozessor von Vorteil
Grafikkarte	DirectX 9c (muss Shadermodel 2 unterstützen), mind. 1 GB Speicher
Arbeitsspeicher	16 GB
Freier Festplattenspeicher	Programm 1 GB, Transkodierer 5 GB, Sprachmodelle 1 bis 10 GB
Unterstützte Betriebssysteme	64-Bit Windows 10 ab Version 21H2 und Windows 11

Installieren Sie die Software, wenn möglich, auf Laufwerk C:.

1.3 Installation und Aktivierung

Um den **AquaSoft Transcriptor** zu verwenden, nehmen Sie bitte eine einmalige Registrierung mit Ihrer E-Mail-Adresse und einem frei wählbaren Passwort vor.

Sollten Sie bereits einen AquaSoft Kunden-Account besitzen, klicken Sie im Anmeldedialog bitte auf **Hier klicken, wenn Sie schon einen Account haben**. Geben Sie dann Ihre AquaSoft-Anmeldedaten ein.



2 - Programmüberblick

2.1 Benutzeroberfläche

Im AquaSoft Transcriptor sind alle Einstellungen und Funktionen, die zur Durchführung einer Transkription notwendig sind, in dieser Ansicht zugänglich.



Programmoberfläche

1. Die Toolbar

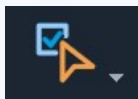
Die einzelnen Symbole der Toolbar:



Erstellt eine neue leere Auftragsliste, alle bisher eingefügten Aufträge werden entfernt.



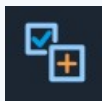
Hinzufügen von Videos oder Sounddateien




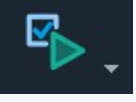



Auswahl ändern (Häkchen für alle/keine Aufträge)



Ausgewählte Aufträge löschen

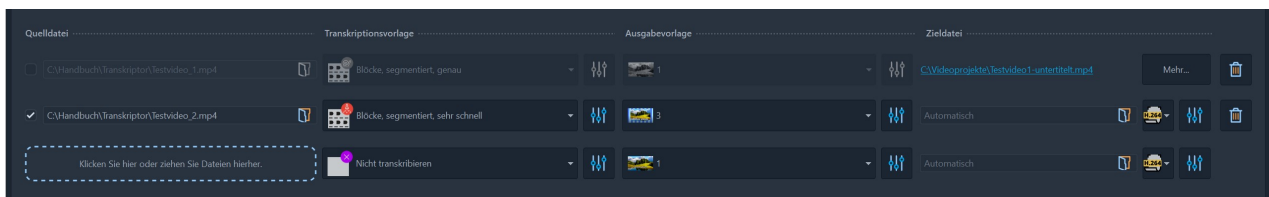


Markierten Auftrag duplizieren, um weitere Aufträge zu einer Datei anzulegen oder beendeten Auftrag neu anzulegen.

	Alle Aufträge ausführen
	Ausgewählte Aufträge ausführen
	Programmeinstellungen aufrufen
	Hilfe öffnen / Update suchen / Auf PRO-Version upgraden
	Update verfügbar

2. Die Auftragsliste

In der Auftragsliste verwalten Sie Ihre Dateien und legen die Einstellungen fest, mit der die Transkription erfolgen soll.



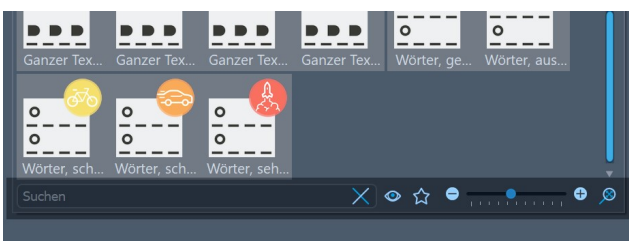
Auftragsliste

Ein **neuer Auftrag** entsteht durch Hinzufügen einer Datei. Für jeden Auftrag in der Liste kann eine Transkriptionsvorlage und eine Ausgabevorlage gewählt werden, sowie Angaben zur Zieldatei erfolgen.

Über **Häkchen** können Aufträge markiert/demarkiert werden.

Abgeschlossene Aufträge werden ausgegraut, am Ende der Zeile finden Sie das transkribierte Ergebnis. Abgeschlossene Aufträge können dupliziert werden, um ein Video oder einen Sound mit anderen Einstellungen erneut zu transkribieren.

3. Vorlagen verstecken / als Favorit setzen



Such- und Favoritenfunktion

Für mehr Überblick können Sie nicht benötigte Vorlagen ausblenden oder häufig genutzte als Favoriten kennzeichnen. In Bereichen, in denen Vorlagen ausgewählt können, begegnen Ihnen daher die nebenstehenden Symbole.

Um eine Vorlage zu verstecken, klicken Sie es mit der rechten Maustaste an und wählen **Eintrag verstecken**.

Um ein Element hervorzuheben, klicken Sie es mit der

rechten Maustaste an und wählen **Als Favorit markieren**.

Möchten Sie versteckte Elemente angezeigt bekommen, klicken Sie auf das **Auge-Symbol**.

Um ein nicht angezeigtes Element wieder sichtbar zu schalten, klicken Sie es erneut mit der rechten Maustaste an und wählen *Eintrag sichtbar machen*.

Um nur noch (zuvor) favorisierte Elemente anzeigen zu lassen, klicken Sie auf das *Stern-Symbol*.

Ein als Favorit gekennzeichnetes Objekt können Sie per Maus-Rechtsklick *Aus Favoriten entfernen*.

2.2 Programmeinstellungen

Rufen Sie die Programmeinstellungen über das entsprechende Symbol oben in der Toolbar auf. Die Programmeinstellungen beziehen sich auf die grundlegenden Einstellungen des gesamten Programms. Sie können hier u.a. die Benutzeroberfläche Ihren Wünschen anpassen oder die Verhaltensweise des Programms auf Ihre Systemumgebung einstellen.

1. Sprache

Der **AquaSoft Transcriptor** kann in verschiedenen Sprachen benutzt werden. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie mit OK. Danach ist ein Neustart des Programms nötig.

2. Benutzeroberfläche

Hier finden Sie Einstellungen für das Aussehen der Benutzeroberfläche. Deaktivieren Sie die Tooltips, wenn Sie diese in der Programmoberfläche nicht angezeigt haben möchten.

Bei *Skins* stehen Ihnen unterschiedliche Oberflächenfarben zur Auswahl. Wählen Sie dazu die Farbe der Symbole.

3. Bestätigungen

Hier können Sie Dialoge und Hinweisfenster aktivieren oder deaktivieren.

4. Automatisches Update

Jeder Benutzer verfügt nach Registrierung für den **AquaSoft Transcriptor** über den kostenlosen Zugriff auf Updates. Die Updates können Verbesserungen für evt. vorhandene Fehler oder neue Programmfunktionen enthalten.

Stellen Sie hier das Intervall ein, in dem die Anwendung prüfen soll, ob ein neues Update vorhanden ist. Zur Prüfung wird eine Verbindung zum Internet benötigt.

5. Hardwarebeschleunigung

Videos werden mit geeigneter Hardware schneller dekodiert. Beobachten Sie in den eingefügten Videos beim Abspielen ein Ruckeln oder setzen Sie eine ältere Grafikkarte ein, so sollte die Hardwarebeschleunigung deaktiviert werden.

6. Benutzerverzeichnisse

Benutzerdatenverzeichnis: Sie können *Eigene Vorlagen* erstellen, die in der Toolbox angezeigt werden. Diese werden in einem Ordner abgelegt, den Sie an dieser Stelle selbst festlegen können.

Temporäres Verzeichnis: Die Anwendung benötigt für bestimmte Operationen kurzzeitig Speicherplatz für temporäre Dateien auf der Festplatte. Hier geben Sie an, in welchem Verzeichnis temporäre Dateien zwischengespeichert werden dürfen. Bei der Videoerstellung wird u.U. sehr viel Speicherplatz benötigt. Sollte das Standard-Temp-Verzeichnis nicht genügend Speicherplatz bieten, können Sie hier ein anderes Verzeichnis angeben, das auf einem anderen Datenträger liegt.

Videoausgabeverzeichnis: Das hinterlegte Verzeichnis wird dann verwendet, wenn Sie für den Videoexport die automatische Dateinamenvergabe wählen. Alternativ können Sie beim Export auch einen eigenen Namen angeben und ein anderes Zielverzeichnis angeben.

Wählen Sie Ihr bevorzugtes Verzeichnis über das Ordner-Symbol. Mit dem Pfeilsymbol können Sie das Standardverzeichnis wieder einsetzen. Das Auge-Symbol zeigt Ihnen das hinterlegte Verzeichnis im Windows-Datei-Explorer an.

7. Speichernutzung

Hier können Sie einstellen, wie viel Arbeitsspeicher (RAM) Ihres Rechners vom Programm maximal zum Zwischenspeichern von Dateien verwendet werden darf. Der angegebene **verfügbare RAM** liegt bei 30% vom physischen RAM.

9. Transkriptionseinstellungen

Das Programm speichert Transkriptionen und Metadaten von verwendeten Dateien, um bei einer erneuten Ausgabe bestimmte Berechnungen nicht erneut durchführen zu müssen. Diese zwischengespeicherten Daten können über den Button Transkriptions-Cache gelöscht werden.

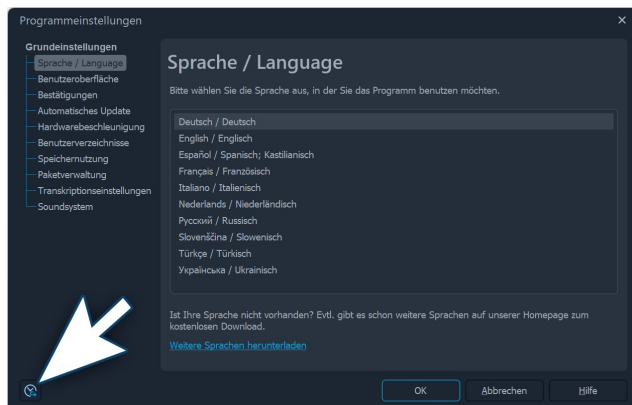
Um die **Fehlerprotokollierung** zu aktivieren setzen Sie das Häkchen im entsprechenden Feld. Wiederholen Sie dann den Vorgang, der einen Fehler erzeugt. Senden Sie im Anschluss den Fehlerbericht über den entsprechenden Button ab.

8. Paketverwaltung

Hier sehen Sie, welche Programmpakete und Erweiterungspakete im Programm aktiviert oder deaktiviert sind. Über die Häkchen lassen sich diese an- und abschalten. Starten Sie das Programm neu, um die Änderungen ins Programm zu übernehmen.

10. Soundsystem

Das Soundsystem übernimmt das Abspielen der in das Projekt eingebundenen Musik. Standardmäßig ist **Besten Ausgabemodus automatisch ermitteln** gesetzt. Sollten Sie Probleme beim Abspielen der Musik haben, so wählen Sie eine der einzelnen Optionen und starten Sie anschließend das Programm neu.



Programmeinstellungen zurücksetzen

11. Auf Werkseinstellung zurückzusetzen

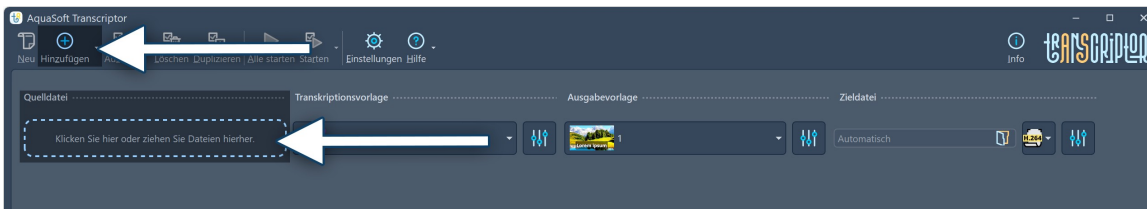
Am Programmeinstellungen-Fenster unten links finden Sie mit dem Uhren-Symbol die Option, die Programmeinstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen. Danach startet sich das Programm neu, die Auftragsliste wird geleert, evt. bereits bereits vorgenommene Einstellungen werden zurückgesetzt.

3 - Transkription erstellen

3.1 Schnellanleitung Transkription erstellen

So fertigen Sie Schritt für Schritt eine Transkription an. Starten Sie den AquaSoft Transcriptor.

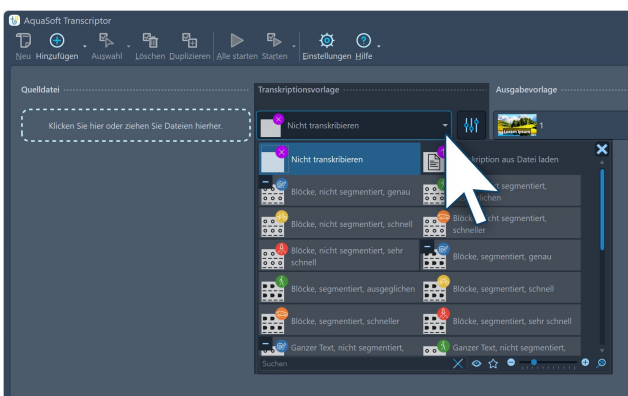
1. Ausgangsmaterial einfügen



Ausgangsmaterial einfügen

Fügen Sie das Material, das Sprache enthält, ein. Das können Sounddateien oder Videodateien sein. Ziehen Sie Ihr Ausgangsmaterial per Drag&Drop mit der Maus in das Quelldateifeld oder nutzen Sie zum Einfügen die Hinzufügen-Funktion oben in der Toolbar und wählen Sie eine oder mehrere Dateien von Ihrem Rechner aus.

2. Wählen Sie eine Transkriptionsvorlage



Transkriptionsvorlage auswählen

Die **Transkriptionsvorlage** gibt vor, mit welchen Einstellungen die Sprache analysiert und der Text erzeugt werden soll. Wählen Sie diese im Dropdown-Menü.

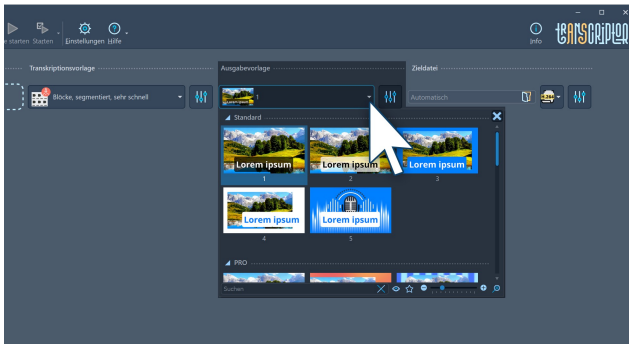
Die Symbole an den Vorlagen (Schnecke, Fußgänger, Fahrrad, Auto, Rakete) geben an, wie schnell die Transkription durchgeführt wird. Außerdem wählen Sie, welche Segmentierung für die Texte erzeugt wird. Beim Überfahren der Symbole mit der Maus sehen Sie detaillierte Hinweise zu den Vorgaben.

PRO Am **Einstellungen-Button** rechts neben dem Transkriptionsvorlagen-Menü finden Sie weitere Einstellungsmöglichkeiten. Geben Sie dort unter anderem die Sprache des Ausgangsmaterials an oder wählen Sie zusätzlich die Option zum Übersetzen ins Englische.

Mehr Informationen finden Sie im Kapitel [Transkriptionsvorlage](#).

Wählen Sie zum Testen eine schnelle Vorlage, z.B. Blöcke segmentiert, sehr schnell.

3. Wählen Sie eine Ausgabevorlage



Ausgabevorlage auswählen

Mit der **Ausgabevorlage** entscheiden Sie, wie Ihr Ausgangsmaterial in Kombination mit der Transkription dargestellt wird.

Die Vorlagen unterteilen sich in die Abschnitte Standard-Vorlagen und **PRO**-Vorlagen. **PRO**-Vorlagen können nur im **Transcriptor Pro** bearbeitet und zur Ausgabe verwendet werden.

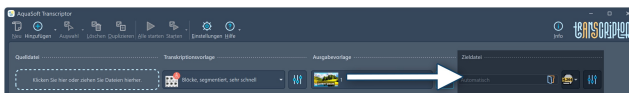
Die jeweils ersten Vorlagen sind einfache Varianten, bei denen Sie zum Beispiel Ihr Video-Ausgangsmaterial nur mit den Untertiteln anzeigen lassen können. Die weiteren Vorlagen werden immer komplexer und erlauben zum Beispiel Logos oder zusätzliche Effekte.

Wählen Sie eine Vorlage durch Anklicken aus. Über den Einstellungen-Button rechts neben dem Ausgabevorlagen-Dropdown-Menü können Sie eine Vorschau sehen und Anpassungen, zum Beispiel bei der Schriftart und Schriftposition, vornehmen.

Mehr Informationen finden Sie im Kapitel [Ausgabevorlage](#) ^[12].

Wählen Sie zum Testen eine einfache Variante, z.B. die Standard-Vorlage 1. In den Einstellungen können Sie dann unter anderem die Schriftfarbe ändern oder den Text mit einem farbigen Hintergrund erscheinen lassen.

4. Einstellungen für die Zieldatei vornehmen



Einstellungen für Zieldatei

Belassen Sie die Einstellung "Automatisch" wird ein automatisch ein Name vergeben und die Datei in dem Ordner gespeichert, der in den [Programmeinstellungen](#) ^[4] bei den Benutzerverzeichnissen hinterlegt ist.

Alternativ können Sie über das Ordnersymbol wählen, wo das Ergebnis gespeichert werden soll. Geben Sie ggf. selbst einen Namen für die Zieldatei ein.

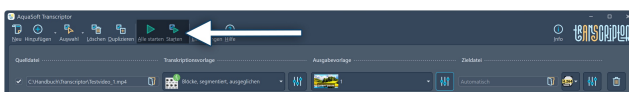
Über das Dropdownmenü können Sie wählen, welcher Art Ihre Zieldatei sein soll. Es können Videodateien (u.a. *.mp4, *.mov), Untertiteldateien (*.srt) oder auch Textdateien (*.txt) erzeugt werden. Fahren Sie mit der Maus über die Symbole, um weitere Informationen zu den Vorlagen zu erhalten.

Über den Einstellungen-Button können Sie weitere Exporteinstellungen vornehmen.

Mehr Informationen finden Sie im Kapitel [Ausgabe](#) ^[14].

Wählen Sie zum Testen die Video-Vorlage H.264. Damit wird eine mp4-Videodatei erzeugt, die auf vielen Geräten und Plattformen problemlos abgespielt werden kann.

5. Transkription und Ausgabe starten

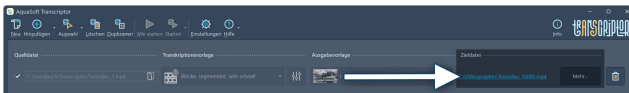


Transkription starten

Beim ersten Start der KI-gestützten Transkription wird die dafür nötige Software einmalig heruntergeladen (Onlineverbindung nötig) und auf Ihrem Rechner gespeichert (ca. 400 MB). Sie steht danach dauerhaft im Programm zur Verfügung.

Nach dem Start ändern sich die Start-Buttons in der Toolbar und Sie können hier die Erzeugung der Zieldatei pausieren oder abbrechen. Sind mehrere Aufträge gestartet worden, werden diese nacheinander berechnet. Am Auftrag erscheint ein Fortschrittsbalken.

6. Ergebnis



Transkription fertig

War die Ausgabe erfolgreich, erscheint der Link zur Zieldatei. Klicken Sie auf den Link, um das Ergebnis in der Standardanwendung für diesen Dateityp zu überprüfen.

Über den Button **Mehr ...** können Sie über **Datei öffnen** oder per Doppelklick auf das Vorschaubild das Ergebnis abspielen, den Speicherpfad kopieren oder zum Speicherort navigieren.

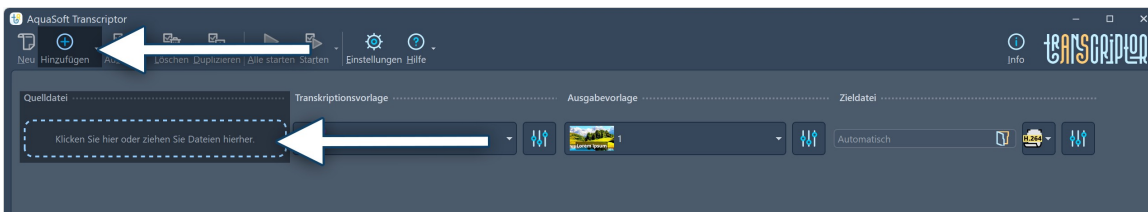
Des Weiteren besteht die Option, das Projekt in AquaSoft Stages oder Video Vision zu öffnen. Mehr dazu im Kapitel [Projektdatei bearbeiten](#) ¹⁶.

Im Video "[Automatische Untertitel erstellen](#)" erhalten Sie einen Überblick in den Aufbau und die Funktionsweise des Programms. (Linkadresse: aquasoft.de/go/trans1)

3.2 Quelldatei einfügen

Der AquaSoft Transcriptor kann Videodateien und Sounddateien verarbeiten. Um eine Transkription vornehmen zu können, muss in diesen Dateien gesprochene Sprache enthalten sein. Es können auch gesungene Texte transkribiert werden, jedoch kann es hier eher zu Ungenauigkeiten in der wortgetreuen Transkription kommen.

1. Dateien oder Auftrag hinzufügen



Ausgangsmaterial einfügen

Um eine Transkription vorzunehmen, fügen Sie Ihre Videodatei oder Sounddatei, die Sprache enthält, ein.

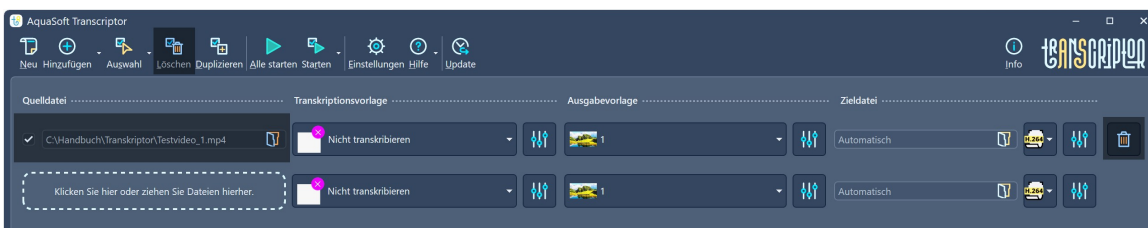
Ziehen Sie Ihr Ausgangsmaterial per Drag&Drop mit der Maus in das Quelldateifeld.

Oder nutzen Sie zum Einfügen die Hinzufügen-Funktion oben in der Toolbar und wählen Sie eine Datei von Ihrem Rechner aus.

Es können auch mehrere Dateien gleichzeitig geladen werden. Jede Datei bekommt dann einen eigenen Auftrag in der Auftragsliste.

Sobald eine Quelldatei hinzugefügt wurde, erscheint zu dem ein neuer leerer Eintrag in der Auftragsliste, der mit weiteren Aufträgen befüllt werden kann.

2. Datei oder Auftrag entfernen



Auftrag entfernen

Um einen Auftrag zu entfernen, klicken Sie auf das Mülleimer-Symbol am Ende der Auftragszeile. Alternativ setzen Sie das Häkchen vor einen zu löschenden Auftrag und drücken auf das Löschen-Symbol oben in der Toolbar. Alle Aufträge mit aktiviertem Häkchen werden dann gelöscht.

Mit einem Klick auf das Ordnersymbol können Sie auch nachträglich die gewählte Datei noch ändern.

3. Unterstützte Dateitypen:

AquaSoft Transcriptor kann die gängigsten Videoformate und Videocodecs (u.a. H.264, H.265, AV1) verarbeiten und nutzt je nach Verfügbarkeit die Grafikhardware zur effizienten Dekodierung der Videos.

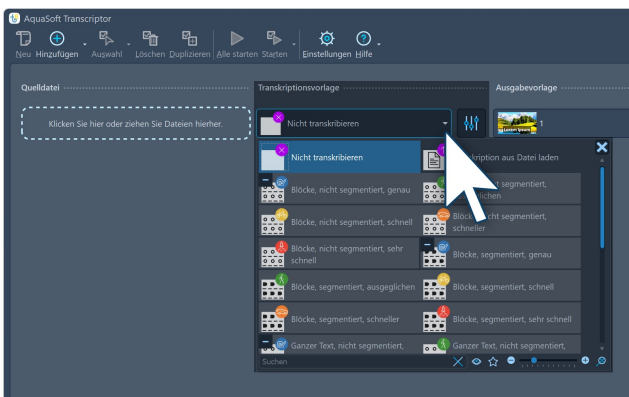
AquaSoft Transcriptor unterstützt unter anderem folgende Dateitypen:

Videoformate	Soundformate
Animiertes GIF (*.gif)	Advanced Audio Coding (*.aac)
Common Intermediate Format (*.cif)	Advanced Streaming Format (*.asf)
Digital Video (*.dv;*.dif)	AIFF-Dateien (*.aiff)
DVD-Video (*.vob)	FLAC-Dateien (*.flac)
Flash-Video (*.flv)	IT/Impulse Tracker-Musik (*.it)
Flic-Animation (*.flc)	MIDI-Dateien (*.mid;*.rmi)
Matroska Media Container (*.mkv)	MOD-Musik (*.mod)
MPEG (*.mpg; *.mpeg)	M4A-Dateien (*.m4a)
MPEG-2 Transportstream (*.mts;*.m2ts)	MP3-Dateien (*.mp3)
MPEG-4 Video (*.mp4;*.m4v;)	MP2-Dateien (*.mp2)
MXF-Video (*.mxf)	OGG Vorbis-Dateien (*.ogg; *.opus)
OGG Theora-Video (*.ogv)	S3M/Scream Tracker-Musik (*.s3m)
Quicktime (*.mov)	WAV-Dateien (*.wav)
Transportstream (*.ts)	Windows Media Audio (*.wma;*.wmv)
Video für mobile Endgeräte (*.3gp;*.3gp2)	XM/FastTracker-Musik (*.xm)
Video für Windows (*.avi)	
WebM-Video (*.webm)	
Windows Media Video (*.wmv)	

3.3 Transkriptionsvorlage

Die automatische Transkription wird mit Hilfe Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt. Ihre Audiodaten werden auf Ihrem Gerät transcodiert. Je nach Größe des Sprachmodells werden dafür große Mengen Arbeitsspeicher (ca. 7 GB) und viel Rechenleistung benötigt.

Im Dropdown-Menü finden Sie bereits eine Auswahl gängiger Transkriptionseinstellungen.



Transkriptionsvorlage auswählen

Die **Transkriptionsvorlage** gibt vor, mit welchen Einstellungen die Sprache analysiert und der Text erzeugt werden soll. Wählen Sie diese im Dropdown-Menü.

Zur Auswahl stehen:

- Nicht transkribieren
- Transkription aus Datei laden
- Blockweise Transkription nicht segmentiert
- Blockweise Transkription segmentiert
- Ganzer Text nicht segmentiert
- Ganzer Text segmentiert
- Wortweise

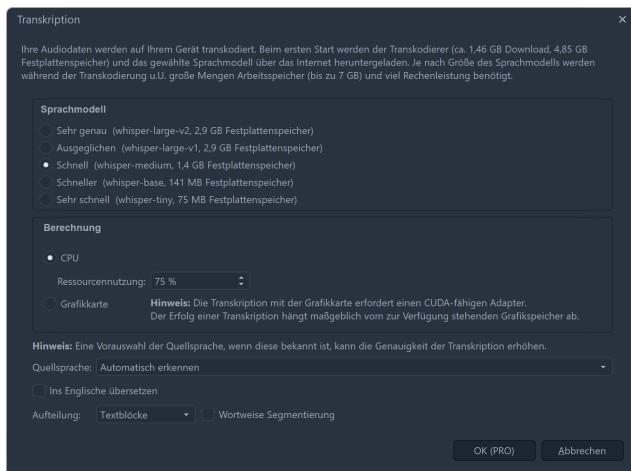
Die **Symbole** an den Vorlagen (Schnecke, Fußgänger, Fahrrad, Auto, Rakete) zeigen an, wie genau und damit, wie langsam oder schnell die Transkription erfolgt. Beim Überfahren der Symbole mit der Maus sehen Sie detaillierte Hinweise zu den Vorgaben.

Mit der **Aufteilung** (*Ganzer Text*, *Blöcke*, *Wörter*) legen Sie fest, wie viele Timing-Marken für den transkribierten Text generiert werden. Diese Marken haben Einfluss auf die Einblendmöglichkeiten des Textes.

Bei der Aufteilung **Wörter** erhält jedes Wort eine Zeitmarke und kann somit einzeln mit einem bestimmten Effekt eingeblendet werden.

Bei der Auswahl **Blöcke** erhalten Sie den Text mit einer Separation in längere Phrasen oder Sätze.

Die Auswahl **ganzer Text** empfiehlt sich, wenn Sie das im Ausgangsmaterial Gesagte lediglich als einfache Text-Datei exportieren möchten.



Einstellungen Transkriptionsvorlage

Am **Einstellungen-Button** rechts neben dem Transkriptionsvorlagen-Menü finden Sie weitere Einstellungsmöglichkeiten.

Die **Berechnung** wird in der CPU durchgeführt.

PRO Bietet der Computer die technischen Voraussetzungen, kann die Transkription auch durch in der Grafikkarte erfolgen.

Wie lange die Transkription dauert, ist neben der gewählten Modelleinstellungen auch abhängig von der Leistungsfähigkeit Ihrer Hardware und dem Umfang des zu transkribierenden Textes.

Standardmäßig wird die **Quellsprache** automatisch erkannt.

PRO Geben Sie alternativ an, in welcher Sprache Ihre Video- oder Sounddatei vorliegt. Das kann die

Genauigkeit der Transkription erhöhen.

PRO Soll der Text automatisch **ins Englische übersetzt** werden, aktivieren Sie das entsprechende Feld.

Das Speichern geänderter Einstellungen ist nur in der **PRO-Version** möglich.

Beispiele unterschiedlicher Transkriptionsvorlagen (mit Ausgabevorlage 1):



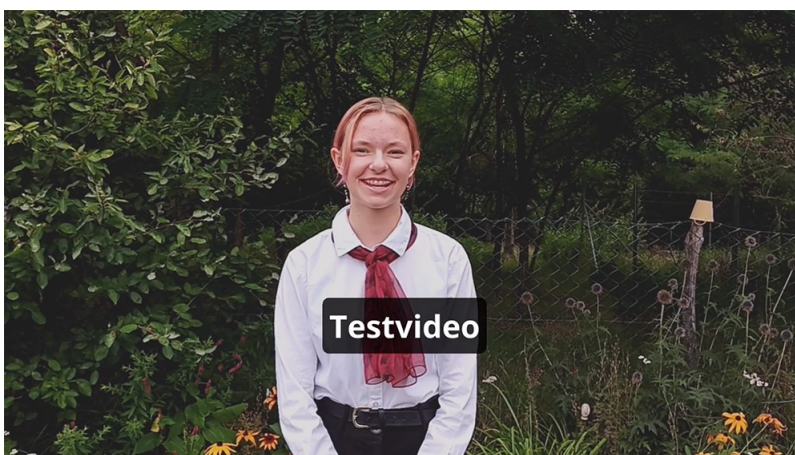
Blöcke nicht segmentiert

Die Transkriptionsvorlage *Blöcke, nicht segmentiert* zeigt sofort ein bis mehrere Sätze an und zeigt die nächsten Sätze, wenn es soweit ist.



Blöcke segmentiert

Die Transkriptionsvorlage *Blöcke, segmentiert* blendet den gesprochenen Text wortweise ein, bis ein, zwei Sätze zusammen zu sehen sind. Dann erscheinen die nächsten Wörter und Sätze.



Wörter

Die Transkriptionsvorlage *Wörter* segmentiert alles, jedes Wort wird einzeln eingeblendet bis das nächste Wort gesprochen wird.

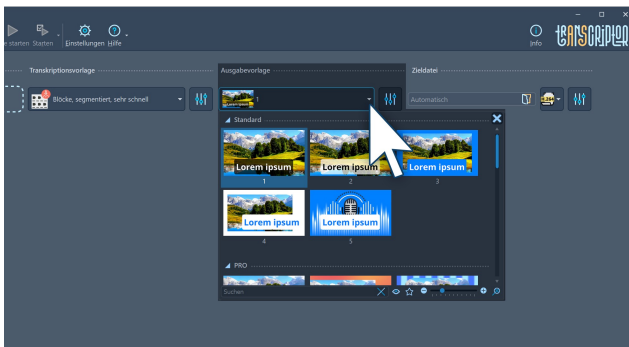
Transkription aus Datei laden

Über die Transkriptionsvorlagen-Auswahl *Transkription aus Datei laden* können Sie bereits vorhandene Untertitel-Timing-Dateien (u.a. *.ass, oder *.srt) mit Ihrem Sound oder Video verknüpfen. Dieser Weg eignet sich, wenn Sie eine solche Datei bereits vorliegen haben.

Das Verfahren *Transkription aus Datei laden* kann auch verwendet werden, wenn man erst eine Transkription für seine Quelldatei als Untertitel-Datei ausgibt, falsche Passagen in einem Editor überarbeitet, und mit Hilfe der korrigierten Datei die finale Videoerzeugung ausführt. Siehe auch [Transkription bearbeiten](#)

3.4 Ausgabevorlage

Mit der Ausgabevorlage entscheiden Sie, wie Ihr Ausgangsmaterial in Kombination mit der Transkription am Ende dargestellt wird.



Ausgabevorlage auswählen

Ausgabevorlage auswählen

Beim Einfügen eines Auftrags ist die Ausgabevorlage 1 vorausgewählt. Sie können eine andere Vorlage über das Drop-Down-Menü auswählen.

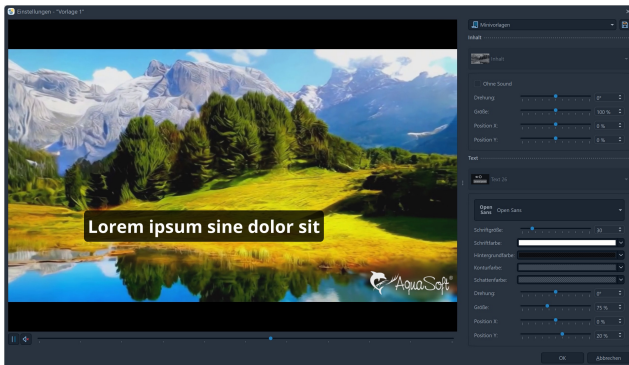
In AquaSoft Transcriptor stehen fünf Ausgabevorlagen zur Verfügung. Über den Einstellungen-Button kann eine Vorschau angezeigt werden und einfache Einstellungen, wie die Schriftart, Schriftgröße und Farben geändert werden. Die Standard-Vorlage 5 ist insbesondere für das Bebildern von Audiodateien geeignet, und erlaubt die Auswahl eigener Bilder.

In Transcriptor Pro finden Sie 30 Vorlagen. Hier kann jede Vorlage über den Einstellungen-Button detailliert geändert werden.

Die ersten Vorlagen sind einfache Varianten, bei denen Sie zum Beispiel Ihr Video-Ausgangsmaterial nur mit den Transkriptions-Untertiteln anzeigen lassen können. Die weiteren Vorlagen werden immer komplexer und erlauben zum Beispiel Logos oder zusätzliche Effekte.

Wird als Zieldatei eine Untertiteldatei oder eine Textdatei ausgewählt, entfällt die Wahl der Ausgabevorlage, da hier keine visuelle Gestaltung nötig oder möglich ist.

Über den Einstellungen-Button rechts neben der Ausgabevorlagen-Auswahl können Sie die Eigenschaften der gewählten Vorlage modifizieren. Zudem sehen Sie hier eine Vorschau mit den gewählten Einstellungen.



Vorschau und Ausgabevorlage

Ausgabevorlage anpassen

Die Vorlagen bestehen aus Kombinationen unterschiedlicher Gestaltungselemente, die mit verschiedensten Effekte versehen werden können.

Im Bereich *Text* können Sie dessen Aussehen, die Schriftart, die Schriftgröße, Hintergrundfarbe und die Position der Untertitel ändern.

PRO Einige Vorlagen bringen zusätzliche **Minivorlagen** mit, die Variationen der Vorlage enthalten. Eigene Anpassungen einer Vorlage können über das Diskettensymbol oben rechts als eigene, weitere **Minivorlage** gespeichert werden.

Wurde bereits eine Quelldatei eingefügt, hört und sieht man diese auch in der Vorschau. Wurde noch keine Quelldatei als Auftrag platziert, sehen Sie ein Platzhaltervideo und Platzhaltertext und hören Musik.

Wird im AquaSoft Transcriptor eine Vorlage gewählt, die dem Transcriptor Pro vorbehalten ist, kann keine Ausgabe vorgenommen werden. Es erscheint ein entsprechender Hinweis.

Das Speichern geänderter Einstellungen ist nur in der **PRO-Version** möglich.

Beispiele unterschiedlicher Ausgabevorlagen (mit Transkriptionsvorlage "Blöcke, segmentiert"):

Standard 1, Standard 3 mit geänderter Schrift, Schriftgröße, Position



Standard Vorlage 1

Die Standardvorlage 1 zeigt das Quellmaterial als Vollbild und blendet den Text weiß, auf halbtransparent-schwarzem Texthintergrund ein.

Mögliche Anpassungen wären z.B. die Schriftart, die Schriftfarbe, Schriftgröße, Schriftposition und die Texthintergrundfarbe.



Standard Vorlage 3, modifiziert

Die Standardvorlage 3 zeigt das Quellmaterial verkleinert vor einem einfarbigen Hintergrund und blendet den Text weiß, auf gleichfarbigem Texthintergrund ein. Dazu wurde im Beispiel eine andere Schriftart ausgewählt.

Mögliche weitere Anpassungen gibt es zur Schrift sowie beim Video bezüglich der Hintergrundfarbe, der Größe und Position.



PRO Ausgabevorlage 10, modifiziert

Die **PRO Vorlage 10** wurde geändert und zeigt das Quellmaterial verkleinert vor einem animierten Wellenhintergrund mit Logo rechts oben und Text unter dem Video. Das Video wurde mittels LUT-Effekt gefärbt. Am unteren Rand erkennt man eine Wellenform des animierten Audiospektrums.

Mögliche Anpassungen gibt es u.a. zur Schrift sowie zu den Positionen und Größen der Elemente. Das Logo kann durch ein eigenes Motiv ersetzt werden. Der LUT-Effekt für das Video kann durch andere Videoeffekte ersetzt werden.

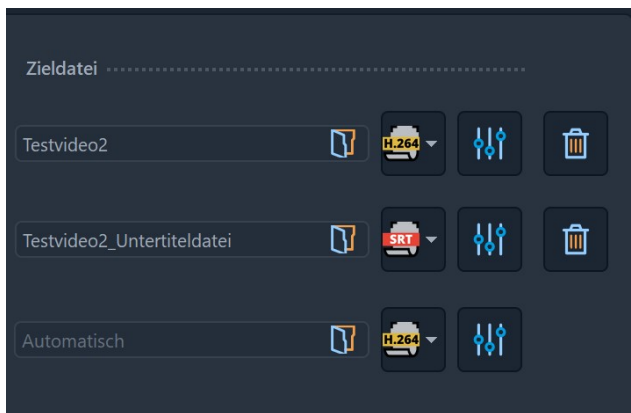
Einzelne Elemente können auch nicht

sichtbar/transparent gesetzt werden.

Es kann auch nur der Ton des Quellmaterials verwendet und bebildert werden. Dafür eignet sich u.a die Standard-Vorlage 5, bei der u.a. ein beliebiges Hintergrundbild gewählt werden kann.

3.5 Zieldatei und Ausgabe

In diesem Programmbereich legen Sie Ihre Exporteinstellungen fest. Mit dem **AquaSoft Transcriptor** oder **Transcriptor Pro** können Sie neben Videodateien, auch Untertitel-Dateien und Textdateien exportieren.



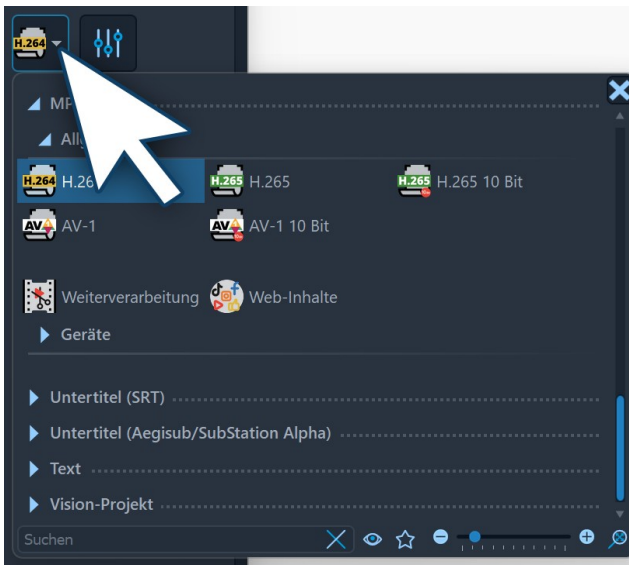
Verschiedene Einstellungen für die Zieldatei

Dateinamen und Speicherort

Belassen Sie die Einstellung "Automatisch" wird automatisch ein Name vergeben und die Datei in dem Ordner gespeichert, der in den [Programmeinstellungen](#) bei den Benutzerverzeichnissen hinterlegt ist.

Alternativ können Sie über das Ordnersymbol wählen, wo das Ergebnis gespeichert werden soll. Geben Sie ggf. selbst einen Namen für die Zieldatei ein.

Die Dateiendung wird passend zum gewählten Ausgabeformat erzeugt (z.B. *.mp4).



Dateityp für Zielformat auswählen

Vorlage auswählen

Über das Dropdown-Menü können Sie wählen, welcher Art Ihre Zielformat sein soll.

Es können **Videodateien** (*.mp4, *.mov, *.webM, *.m2ts) mit unterschiedlichen Codecs, **Untertiteldateien** (*.srt) oder auch **Textdateien** (*.txt) erzeugt werden.

Wird als Zielformat eine Untertiteldatei oder eine Textdatei ausgewählt, entfällt die Wahl der Ausgabevorlage, da hier keine visuelle Gestaltung nötig oder möglich ist.

Fahren Sie mit der Maus über die Symbole, um weitere Informationen zu den Exportvorlagen zu erhalten.

Es kann außerdem eine Projektdatei exportiert werden, die neben dem Ausgangsmaterial, auch die Transkription und die Gestaltungseinstellungen enthält. Diese *.ads-Projektdatei kann in **AquaSoft Stages, Video**

Vision oder **Photo Vision** weiterbearbeitet werden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Projektdatei editieren](#)^[16].

Erweiterte Einstellungen

Über den Einstellungen-Button können Sie weitere, detaillierte Exporteinstellungen vornehmen, unter anderem zum hardwarebeschleunigten Encodieren von Videos, zur Auflösung, Framerate und vielem mehr.

Der AquaSoft Transcriptor erkennt die Auflösung und Ausrichtung Ihres Quellvideos und berücksichtigt diese beim Videoexport. So wird ein 9:16-Hochkantvideo mit HD-Auflösung auch als solches ausgegeben, es sei denn, man wählt gezielt andere Einstellungen.

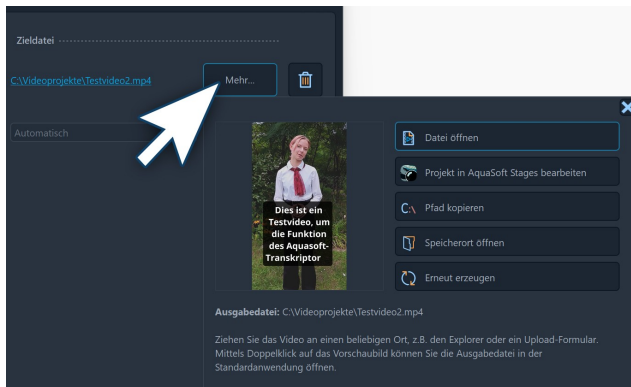
Der Export von Videos mit 4k-Auflösung ist nur in der **PRO-Version** möglich.

Sind alle Einstellungen gesetzt, eine [Datei eingefügt](#)^[8] sowie eine [Transkriptionsvorlage](#)^[9] und eine [Ausgabevorlage](#)^[12] gewählt, kann die Transkription über die [Toolbar](#)^[2] gestartet werden. Ein Fortschrittsbalken am Auftrag zeigt an, dass die Transkription gestartet wurde.

Beim ersten Start der KI-gestützten Transkription wird die dafür nötige Software einmalig heruntergeladen (Onlineverbindung nötig) und auf Ihrem Rechner gespeichert (ca. 400 MB). Sie steht danach dauerhaft im Programm zur Verfügung.

Zudem ändern sich die Start-Buttons in der Toolbar und Sie können die Erzeugung der Zielformat pausieren oder abbrechen. Sind mehrere Aufträge gestartet worden, werden diese nacheinander berechnet.

Wurde die Transkription erfolgreich abgeschlossen, wird das Ergebnis angezeigt.



Ergebnis (hier 9:16-Hochformat-Video) und Optionen

Ergebnis

Klicken Sie auf den Link der Zieldatei, um das Ergebnis in der Standardanwendung für diesen Dateityp zu überprüfen.

Über den Button *Mehr ...* können Sie über *Datei öffnen* oder per Doppelklick auf das Vorschau-Bild das Ergebnis abspielen.

Außerdem lässt sich der *Speicherpfad* in die Zwischenablage kopieren oder der *Speicherort* im Windows-Datei-Explorer öffnen. Mit *Erneut erzeugen*, kann das selbe Video noch einmal mit anderen Einstellungen exportiert werden.

Am zweiten Button besteht die Option, das Projekt in **AquaSoft Stages** zu öffnen. Sind auf dem Rechner **Video Vision** oder **Photo Vision** installiert, kann man das Projekt auch in diesen Videoschnittprogrammen öffnen (ab Version 2024). Ist keines dieser Programme installiert, besteht die Möglichkeit, die Demoverision der **AquaSoft Stages 2024** herunterzuladen.

Mehr dazu im Kapitel [Projektdatei bearbeiten](#) .

3.6 Projektdatei editieren

Aus dem **AquaSoft Transcriptor** können nicht nur Audiodateien und Videos mittels Vorlagen transkribiert und exportiert werden, man kann diese Projekte auch in den Videoschnittprogrammen **AquaSoft Stages 2024** oder **Video Vision 2024** detailliert modifizieren.

Die *.ads-Projektdatei erhalten Sie

- wenn Sie bei den Ausgabevorlagen die unterste Vorlage *Projekt* wählen und die Ausgabe starten
- nach dem erfolgreichen Erstellen einer Transkription über den *Mehr...*-Button die Option *Projekt in AquaSoft Stages öffnen* wählen

In den Projekten können die automatischen Transkriptionen angepasst und bei Bedarf korrigiert werden. Es können Effekte geändert werden, weitere hinzugefügt oder die Projekte beliebig erweitert werden.

Transkription bearbeiten

Eine weitere Möglichkeit, die Textinhalte, also zum Beispiel falsche Schreibweisen, zu korrigieren, besteht darin, die Transkription direkt zu bearbeiten.

Bemerken Sie in einem erzeugten Video falsche Textinhalte, duplizieren Sie den Auftrag. Wählen Sie als Format für die Zieldatei *Aegisub/Substation Alpha*.

Als Ergebnis erhalten Sie eine *.ass*-Datei, die neben weiteren Informationen auch den transkribierten Text enthält.

Die *ass*-Datei kann in einem Texteditor geöffnet und die Textinhalte geändert werden.

Speichern Sie die korrigierte *ass*-Datei.

Duplizieren Sie den ursprünglichen Videoerzeugungsauftrag erneut und wählen Sie dabei als Transkriptionsvorlage *Transkription aus Datei laden*. Hier verweisen Sie im sich öffnenden Dialog auf die korrigierte *ass*-Datei.

Ihr Video wird dann mit dem korrigierten Text erzeugt.

AquaSoft Transcriptor - Hilfe
Copyright © AquaSoft GmbH 1999-2024

Besuchen Sie uns im Internet:
www.aquasoft.de

